

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
communications@snb.ch

Zürich, 31. Oktober 2012

Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 30. September 2012

Die Schweizerische Nationalbank weist für die ersten drei Quartale 2012 einen Konzerngewinn von 16,9 Mrd. Franken aus.

Der Gewinn auf den Fremdwährungspositionen der Nationalbank betrug für die ersten drei Quartale 10,3 Mrd. Franken. Auf dem Goldbestand resultierte ein Bewertungsgewinn von 6,2 Mrd. Franken. Auf den Frankenpositionen wurde ein Ertragsüberschuss von 94 Mio. Franken erzielt.

Das Ergebnis der Nationalbank ist überwiegend von der Entwicklung der Gold-, Devisen- und Kapitalmärkte abhängig. Starke Schwankungen sind deshalb die Regel und Rückschlüsse auf das Jahresergebnis nur bedingt möglich.

Gewinn auf den Fremdwährungspositionen

Der Gesamterfolg auf Fremdwährungspositionen belief sich auf 10,3 Mrd. Franken. Davon entfielen 4,9 Mrd. Franken auf Zins- und Dividendenerträge. Die gesunkenen Zinsen führten zu Kursgewinnen von 2,6 Mrd. Franken auf den Obligationen und Zinsinstrumenten. Die Aktien profitierten vom günstigen Börsenumfeld und legten um 3,2 Mrd. Franken zu. Die wechselkursbedingten Verluste schliesslich betrugen für die ersten drei Quartale 2012 rund 0,4 Mrd. Franken.

Bewertungsgewinn auf dem Goldbestand

Auf dem mengenmässig unveränderten Goldbestand entstand ein Bewertungsgewinn von 6,2 Mrd. Franken. Das Gold wurde per Ende September 2012 zu 53 453 Franken pro Kilogramm gehandelt.

Gewinn auf den Frankenpositionen

Die Frankenpositionen erbrachten dank den Zinserträgen und Kurserfolgen aus Wertschriften insgesamt einen Gewinn von 94 Mio. Franken.

Bilanzverlängerung

Die Bilanzsumme der Nationalbank hat sich seit Anfang des Jahres um 158 Mrd. Franken auf 509 Mrd. Franken vergrössert. Die Devisenanlagen selbst nahmen um 172 Mrd. Franken

31. Oktober 2012

2

zu. Deren Zunahme ist auf Devisenkäufe zur Durchsetzung des Mindestkurses gegenüber dem Euro sowie auf den Erfolg aus Fremdwährungspositionen zurückzuführen.

Stabilisierungsfonds weiterhin positiv

Das Darlehen an den Stabilisierungsfonds konnte in den ersten drei Quartalen 2012 von 7,6 Mrd. Franken auf 5,4 Mrd. Franken reduziert werden, und das Gesamtrisiko für die SNB ging von 8,5 Mrd. Franken auf 6,2 Mrd. Franken zurück.

Der Stabilisierungsfonds weist für die ersten drei Quartale 2012 einen Gewinn von 565 Mio. US-Dollar aus, der Beitrag zum Konzernergebnis beträgt 266 Mio. Franken.

Zwischenergebnis und Bildung von Rückstellungen

Per Ende September 2012 resultiert – vor der Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven – ein Konzerngewinn von 16,9 Mrd. Franken (Vorjahresperiode Gewinn von 5,8 Mrd. Franken).

Artikel 30 Abs. 1 NBG schreibt der Nationalbank vor, Rückstellungen zu bilden, welche es erlauben, die Währungsreserven auf der geld- und währungspolitisch erforderlichen Höhe zu halten. Die Zuweisung für das laufende Geschäftsjahr wird gegen Ende Jahr festgelegt.

31. Oktober 2012

3

Konzernerfolgsrechnung vom 1. Januar – 30. September 2012¹

in Mio. Franken	Ziffer unter Erläuterungen	1.-3. Q. 2012	1.-3. Q. 2011	Veränderung
		Erfolg aus Gold	1	6 220,2
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	2	10 308,5	322,1	+9 986,4
Erfolg aus Frankenpositionen	3	94,1	- 147,5	+ 241,6
Erfolg der Anlagen des Stabilisierungsfonds		695,7	1 369,8	- 674,1
Erfolg aus Verlustabsicherungen des Stabilisierungsfonds	4	- 265,3	- 573,6	+ 308,3
Beteiligungsertrag		9,0	8,5	+ 0,5
Übrige Erfolge		2,3	59,8	- 57,5
Bruttoerfolg		17 064,3	6 032,2	+11 032,1
Notenaufwand		- 17,0	- 13,6	- 3,4
Personalaufwand		- 98,7	- 92,0	- 6,7
Sachaufwand		- 72,7	- 72,9	+ 0,2
Abschreibungen auf Sachanlagen		- 24,4	- 27,0	+ 2,6
Zwischenergebnis		16 851,5	5 826,6	+11 024,9

¹ Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

Konzernerfolgsrechnung des dritten Quartals 2012¹

in Mio. Franken	3. Q. 2012	3. Q. 2011	Veränderung
Erfolg aus Gold	4 957,5	6 543,1	-1 585,6
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	5 214,4	10 174,3	-4 959,9
Erfolg aus Frankenpositionen	48,2	- 24,6	+ 72,8
Erfolg der Anlagen des Stabilisierungsfonds	407,0	3,0	+ 404,0
Erfolg aus Verlustabsicherungen des Stabilisierungsfonds	- 163,1	- 61,6	- 101,5
Beteiligungsertrag	0,0	6,8	- 6,8
Übrige Erfolge	0,9	57,8	- 56,9
Bruttoerfolg	10 464,9	16 698,9	-6 234,0
Notenaufwand	- 5,4	- 4,6	- 0,8
Personalaufwand	- 33,7	- 30,1	- 3,6
Sachaufwand	- 23,0	- 26,4	+ 3,4
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 8,0	- 8,2	+ 0,2
Zwischenergebnis	10 394,8	16 629,6	-6 234,8

¹ Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

31. Oktober 2012

4

Konzernbilanz per 30. September 2012¹

Aktiven	30.09.2012	31.12.2011	Veränderung
in Mio. Franken			
Gold	55 591,0	48 662,5	+6 928,5
Forderungen aus Goldgeschäften	4,4	717,5	- 713,1
Devisenanlagen ²	4 29 917,7	257 504,2	+172 413,5
Reserveposition beim IWF	2 983,6	3 134,5	- 150,9
Internationale Zahlungsmittel	4 585,0	4 621,2	- 36,2
Währungshilfekredite	294,3	301,4	- 7,1
Forderungen aus Repogeschäften in US-Dollar	-	370,5	- 370,5
Forderungen aus Repogeschäften in Franken	-	18 468,0	-18 468,0
Wertschriften in Franken	3 787,3	3 675,1	+ 112,2
Anlagen des Stabilisierungsfonds	9 399,6	11 051,1	-1 651,5
Banknotenvorrat	126,9	129,8	- 2,9
Sachanlagen	446,0	325,4	+ 120,6
Beteiligungen	147,0	147,0	-
Sonstige Aktiven	1 263,1	1 236,2	+ 26,9
Total Aktiven	508 545,8	350 344,3	+158 201,5

¹ Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

² Enthält per Ende 2011 Devisenswaps gegen Franken (v.a. gegen USD und EUR) von rund 26 Mrd. Franken. Per 30.9.2012 waren keine solchen Devisenswaps mehr ausstehend.

31. Oktober 2012

5

Passiven	30.09.2012	31.12.2011	Veränderung
in Mio. Franken			
Notenumlauf	55 684,4	55 728,9	- 44,5
Girokonten inländischer Banken	290 229,5	180 720,7	+109 508,8
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	9 781,0	5 647,5	+4 133,5
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	9 797,7	1 884,5	+7 913,2
Übrige Sichtverbindlichkeiten ¹	64 070,4	28 447,7	+35 622,7
Eigene Schuldverschreibungen	-	14 719,5	-14 719,5
Übrige Terminverbindlichkeiten	-	366,4	- 366,4
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	442,5	551,6	- 109,1
Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte SZR	4 757,8	4 734,6	+ 23,2
Sonstige Passiven	2 856,4	2 465,6	+ 390,8
Betriebliche und übrige Rückstellungen	5,8	7,3	- 1,5
Rückstellungen für Währungsreserven ²	48 215,6	45 061,3	+3 154,3
Gesellschaftskapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve ³	3 873,2	-5 000,0	+8 873,2
Gewinnreserve aus dem Stabilisierungsfonds ⁴	2 076,3	1 636,1	+ 440,2
Konzernergebnis 2011		13 469,1	-13 469,1
Zwischenergebnis	16 851,5		+16 851,5
Währungsumrechnungsdifferenzen	- 121,3	- 121,6	+ 0,3
Total Passiven	508 545,8	350 344,3	+158 201,5

¹ Beinhaltet Girokonten von Nichtbanken (Postfinance, Clearingstellen, Versicherungen usw.).

² Die Rückstellungen für Währungsreserven gem. Art. 30 Abs. 1 NBG werden jährlich einmal durch eine Zuweisung erhöht. Die Festlegung des Zuweisungsbetrages erfolgt jeweils Ende Jahr. Die Zuweisung selbst erfolgt nach der nachfolgenden Generalversammlung im Rahmen der Gewinnverwendung. Beim Anstieg von 3,2 Mrd. Franken handelt es sich um die Zuweisung für das Geschäftsjahr 2011.

³ Die Ausschüttungsreserve verändert sich nur einmal jährlich im Rahmen der Gewinnverwendung. Sie wird geäuft oder belastet durch die Differenz zwischen dem ausschüttbaren Jahresergebnis der Schweizerischen Nationalbank (Einzelabschluss, nach Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven) und der effektiven Ausschüttung an die Aktionäre und an Bund und Kantone, die jeweils nach der Generalversammlung erfolgt. Die Ausschüttungsreserve kann auch negativ werden.

⁴ Erst nach vollständiger Abwicklung oder bei einem Verkauf des Fonds wird der SNB-Anteil am Gewinn des Stabilisierungsfonds an die SNB ausgeschüttet. Bis dann wird der Anteil an den Vorjahresgewinnen als Gewinnreserve aus dem Stabilisierungsfonds ausgewiesen. Siehe auch Ziffer 4.

31. Oktober 2012

6

Bewertungskurse

	Berichtsjahr			Vorjahr		
	30.09.2012	31.12.2011	Veränderung	30.09.2011	31.12.2010	Veränderung
	Franken	Franken	Prozent	Franken	Franken	Prozent
1 EUR	1,2103	1,2172	- 0,6	1,2147	1,2494	- 2,8
1 USD	0,9383	0,9378	+ 0,1	0,9041	0,9327	- 3,1
100 JPY	1,2060	1,2149	- 0,7	1,1773	1,1479	+ 2,6
1 CAD	0,9546	0,9198	+ 3,8	0,8666	0,9348	- 7,3
1 GBP	1,5153	1,4581	+ 3,9	1,4067	1,4529	- 3,2
1 kg Gold	53 452,98	47 472,70	+ 12,6	47 089,33	42 289,16	+ 11,4

Erläuterungen zum Zwischenbericht

Ziffer 1: Erfolg aus Gold

Gliederung nach Art	1.-3. Q. 2012	1.-3. Q. 2011	Veränderung
in Mio. Franken			
Marktbewertungserfolg	6 220,0	4 992,6	+1 227,4
Zinserfolg aus Goldleihgeschäften	0,2	0,6	- 0,4
Total	6 220,2	4 993,1	+1 227,1

31. Oktober 2012

7

Ziffer 2: Erfolg aus Fremdwährungspositionen

Gliederung nach Herkunft	1.-3. Q. 2012	1.-3. Q. 2011	Veränderung
in Mio. Franken			
Devisenanlagen	10 244,3	666,2	+9 578,1
Reserveposition beim IWF	27,1	19,5	+ 7,6
Internationale Zahlungsmittel	- 1,5	- 0,7	- 0,8
Währungshilfekredite	2,9	- 3,3	+ 6,2
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	- 1,3	- 19,0	+ 17,7
Übrige Fremdwährungspositionen	36,9	- 340,6	+ 377,5
Total	10 308,5	322,1	+9 986,4

Gliederung nach Art	1.-3. Q. 2012	1.-3. Q. 2011	Veränderung
in Mio. Franken			
Zinsertrag	4 305,8	4 000,4	+ 305,4
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	2 628,8	3 663,6	-1 034,8
Zinsaufwand	- 5,4	- 34,5	+ 29,1
Dividendenertrag	635,5	443,1	+ 192,4
Kurserfolg Beteiligungspapiere und -instrumente	3 173,4	-3 041,5	+6 214,9
Wechselkurserfolg	- 423,4	-4 704,0	+4 280,6
Vermögensverwaltungsgebühren, Depotgebühren und andere Gebühren	- 6,2	- 4,9	- 1,3
Total	10 308,5	322,1	+9 986,4

31. Oktober 2012

8

Ziffer 3: Erfolg aus Frankenpositionen

Gliederung nach Herkunft	1.-3. Q. 2012	1.-3. Q. 2011	Veränderung
in Mio. Franken			
Wertschriften in Franken	123,1	172,1	- 49,0
Liquiditätszuführende Repogeschäfte in Franken	- 14,4	- 4,6	- 9,8
Liquiditätsabschöpfende Repogeschäfte in Franken	0,0	- 12,0	+ 12,0
Übrige Guthaben	0,0	0,0	- 0,0
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	-	- 2,7	+ 2,7
Eigene Schuldverschreibungen	- 10,5	- 295,2	+ 284,7
Übrige Sichtverbindlichkeiten	- 4,1	- 5,1	+ 1,0
Total	94,1	- 147,5	+ 241,6

Gliederung nach Art	1.-3. Q. 2012	1.-3. Q. 2011	Veränderung
in Mio. Franken			
Zinsertrag	63,7	67,5	- 3,8
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	62,8	110,3	- 47,5
Zinsaufwand	- 29,1	- 275,8	+ 246,7
Handels-, Depot- und andere Gebühren	- 3,4	- 49,5	+ 46,1
Total	94,1	- 147,5	+ 241,6

Ziffer 4: Erfolg aus Verlustabsicherungen

Gemäss den vertraglichen Bestimmungen kann die UBS den Stabilisierungsfonds nach der vollständigen Tilgung des SNB-Darlehens zurückkaufen. Dafür müsste sie der Nationalbank eine Milliarde US-Dollar plus die Hälfte des Wertes des Nettofondsvermögens, welcher diese Milliarde US-Dollar übersteigt, bezahlen. Die andere Hälfte dieses Betrages würde der UBS zustehen.

Für die ersten drei Quartale 2012 würde der UBS ein Betrag von 265 Mio. Franken zustehen. Dies wird als negativer Erfolg aus Verlustabsicherungen ausgewiesen. Weitere Erklärungen finden sich im Geschäftsbericht auf den Seiten 185 und 192.